

KURZ NOTIERT**Lammert hat das Ziel
der Ökumene verurteilt**

Bundestagspräsident Norbert Lammert ist in der WAZ-Berichterstattung zur Eröffnung des Luther-Jubiläumsjahres, bei der seine Rede im Mittelpunkt stand, darüber „gestolpert“, dass er die Ökumene als eine Kapitulationserklärung bezeichnet haben soll. Das sei mitnichten so, heißt es aus Berlin. Der Bundespräsident habe vielmehr gesagt, die bisher erlebte Ökumene, die sich als Ziel eine „versöhnte Verschiedenheit“ gesetzt habe, sei eine Kapitulationserklärung, weil Weg und Ziel verwechselt werden.